

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada, erscheint jeden Donnerstag in Muenster, Sask., und kostet bei Vorauszahlung...

St. Peters Bote.



Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben...

11. Jahrgang No. 26. Münster, Sask., Donnerstag, den 13. August 1914. Fortlaufende No. 516.

St. Peters Bote,

the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Thursday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium...

Der Weltkrieg im vollen Gange. Ganz Europa starzt in Waffen.

Die Mächte rüsten sich für den furchtbarsten und schrecklichsten Kampf, den die Welt noch je gesehen.

So wurde er also eingeleitet, der furchtbare Krieg, der Weltkrieg, den die Völker schon seit Jahren erwartet haben. Am 28. Juni wurde Erzherzog Franz Ferdinand, der österreichische Thronfolger...

Ansprache, in der er feierlich gelobte, er werde, wenn es ihm nicht möglich sein würde, seine Gegner zum Frieden zu bewegen...

„Eine schicksalreiche Stunde ist über Deutschland hereingebrochen. Von allen Seiten überallhin zwingen uns gefährliche Feinde zu unserer gerechten Verteidigung.“

„Durch die dadurch gegebene Situation gewinnen, die nötigen Vorbereitungsarbeiten zu treffen, und neten wir an, daß Rußland und Österreich-Ungarn sich zum Krieg entschlossen.“

„Es gilt heute nicht nur, ein einflussreiches Volk zu haben, das unerschütterliche Werte angegriffen wurde, um seinen weltlichen Ehre, die Würde und die Ehre unter der Herrschaft zu erhalten.“

„Wir wünschen, auch weiterhin zu Frieden zu leben in dem Reich, das wir in 44 Jahren friedlicher Arbeit entworfen haben.“

historischen Traditionen, deren Schicksal nie gleichgültig gegenüber geblieben hat. Das Gefühl der Brüderliebe Rußlands für die slavischen Völker ist aber in den letzten Tagen mit besonderer Gemüthsregung und außerordentlicher Gewalt erwacht...

„Der friedlichen Antwort der serbischen Regierung keine Bedeutung beimessend und die einzige Intervention Rußlands zurückweisend, besetzte sich Österreich-Ungarn mit Waffengewalt vorzugehen und bombardierte Belgrad, eine offene Stadt.“

„Gegenüber unseren Hoffnungen in unser langandauerndes freundnachbarliches Verhältnis und unserer Versicherung, daß unsere Mobilisierungsmassregeln nicht als einseitiger Akt gegen Deutschland aufzufassen seien, verlangte Deutschland deren sofortige Einstellung.“

„Wir wünschen, auch weiterhin zu Frieden zu leben in dem Reich, das wir in 44 Jahren friedlicher Arbeit entworfen haben.“

„Wir wünschen, auch weiterhin zu Frieden zu leben in dem Reich, das wir in 44 Jahren friedlicher Arbeit entworfen haben.“

worden, und eine Unmasse ähnlichen Unsinns mehr. Schließlich stellte es sich heraus, daß fast alle diese internationalen Telegrammberichte weder mehr als Wind und die Erzeugung hysterischer Phantasien waren...

„Der englische Kreuzer „Amphion“ ist am 6. Aug. mit einer von dem deutschen Kreuzer „Konigin Luise“ geleitete Mine getroffen und ging unter.“

„Der englische Kreuzer „Amphion“ ist am 6. Aug. mit einer von dem deutschen Kreuzer „Konigin Luise“ geleitete Mine getroffen und ging unter.“

„Der englische Kreuzer „Amphion“ ist am 6. Aug. mit einer von dem deutschen Kreuzer „Konigin Luise“ geleitete Mine getroffen und ging unter.“

„Der englische Kreuzer „Amphion“ ist am 6. Aug. mit einer von dem deutschen Kreuzer „Konigin Luise“ geleitete Mine getroffen und ging unter.“

den in Klammern. Das Vorkommen von Scarborough durch eine deutsche Flotte wird als Mittel angesehen zur Unterstützung des Vordringens deutscher Truppen entlang der britischen Küste in der Richtung auf St. Peterburg.

„Der englische Kreuzer „Amphion“ ist am 6. Aug. mit einer von dem deutschen Kreuzer „Konigin Luise“ geleitete Mine getroffen und ging unter.“

„Der englische Kreuzer „Amphion“ ist am 6. Aug. mit einer von dem deutschen Kreuzer „Konigin Luise“ geleitete Mine getroffen und ging unter.“

„Der englische Kreuzer „Amphion“ ist am 6. Aug. mit einer von dem deutschen Kreuzer „Konigin Luise“ geleitete Mine getroffen und ging unter.“

„Der englische Kreuzer „Amphion“ ist am 6. Aug. mit einer von dem deutschen Kreuzer „Konigin Luise“ geleitete Mine getroffen und ging unter.“





St. Peter's Bote.

Der St. Peter's Bote wird von den Missionaren des St. Peter's Klosters in Münster, Sask., Kanada, herausgegeben. Er kostet pro Jahr bei Vorauszahlung in Kanada \$1.00, nach dem Ver. Staaten Deutschland und dem Ausland \$1.50.

Agenten verlangt: Korrespondenten, Musiken, oder Anzeigen, die in den nächsten Montagen eintreffen, falls sie in den nächsten Tagen eintreffen sollen.

Bei Änderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gebet: Ich gebe dir durch gereinigte Hände, Gott, oder Christus, Anweisung zu (M. H. G. O.).

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressieren man: ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Kanada.

Kirchencalendar.

Table with columns for 1914, Juli, August, and Sept. 1914, listing various saints and feast days.

Kath. und Abstinenztag. Morgen, den 14. Aug. ist Fast und Abstinenztag nach Vigilanz vor dem Feste Maria-Simmelfest, die Solemnität dieses Festes ist jedoch erst am Sonntag, nämlich in der 15. Aug. in Kanada feierlicher Feiertag.

Seine Eminenz Bischof. Ein recht im würdevollen Wege in den jüngsten Tagen die Winnipeg „Free Press“ und ist folgendes Telegramm über den römischen Bischof, Nino Batta, hergesendet.

St. Mercurius. Die chow. M. Maria Amadeus, Oberin der Nerven an der St. Mary's, hat die Ehre, ein Kniegelenk für den Tiden zu erhalten.

Paris. Die weltberühmte Kunstversteigerung in Paris hat dem Benefiziaten von Marianne Bergens, hohw. F. Columban, D.D., ein Kniegelenk erhalten.

Das Deutsche Konsulat in Winnipeg geschlossen.

Winnipeg-Zeitungen berichten, daß die Canadische Regierung nach Ausbruch des Krieges zwischen England und Deutschland den deutschen Konsul aus Winnipeg ausgewiesen hat.

Der amerikanische Generalkonsul hat jedoch keineswegs das Recht, die laufenden Geschäfte des deutschen Konsulats zu erledigen.

Abgeblit.

Einem Bericht der „Free Press“ vom vergangenen Samstag zufolge hat der Winnipeg Bürgermeister in seinem Hyperpatrisimus sich eine unerbittliche Blamage geholt.

Der Weltkrieg im vollen Gange.

Die Seereschiffe der an diesem titanischen Weltkriege beteiligten Länder, einschließliche Italien, ist folgende: Deutschland: 4 Millionen Mann, 368 Schiffe und 33,500 Mann Besatzung.

Der Weltkrieg.

Der Kaiserhof lobt. Im alten Serajewo fällt ihm zum Opfer ein Kaisererbe, der künftige Leiter der Geschichte der Autokratie und der Ungarn.

Beste Kriegsnachrichten.

Österreich-Ungarn hat, um Deutschland im Kampfe mit Frankreich beizustehen, Truppen unter dem Kommando des Großherzogs von Toscana durch die Schweiz an die französische Grenze bei Basel geschickt.

vergebens, den Czar zu bewegen, Österreich seiner Wege unbebeligt ziehen zu lassen. Frankreich spricht anstandslos ein vermittelndes Wort, Österreich selbst wird in Petersburg vorläufig ob der Rüstungen, — alles umsonst.

Der Dreibund beruht auf drei Verträgen: 1. zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn, 2. zwischen Deutschland und Italien, 3. zwischen Österreich-Ungarn und Italien.

Verträge zwischen Deutschland Österreich-Ungarn u. Italien.

Da nun der Weltkrieg allen Erdteilen entbrannt ist, ist eine Bekanntmachung der gegenseitigen Verpflichtungen des Dreibundes von großem Interesse.

Am 7. Oktober 1879 wurde der Bündnisvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn durch den Grafen Julius Andrássy, den österreichisch-ungarischen Minister des Auswärtigen, und den Prinzen Reup, Vorkämpfer des Deutschen Reiches in Wien abgeschlossen.

Artikel 1.

„Sollte wider Verhoffen und gegen den ausdrücklichen Wunsch der beiden Hohen Kontrahenten eines der beiden Reiche von Seiten Russlands angegriffen werden, so sind die Hohen Kontrahenten verpflichtet, einander mit dem vollen Heere zu unterstützen.“

Artikel 2.

Würde einer der Hohen kontrahierenden Teile von einer anderen Macht angegriffen werden, so verpflichtet sich hiermit der andere Hohen Kontrahent, dem Angreifer gegen seinen Hohen Verbündeten nicht nur nicht beizustehen, sondern mindestens eine wohlwollende neutrale Stellung gegen den Hohen Kontrahenten zu beobachten.

Artikel 3.

Dieser Vertrag soll in Gemäßheit seines friedlichen Charakters, und um jede Mißdeutung auszuschließen, von beiden Kontrahenten geheimgehalten und einer dritten Macht nur im Einverständnis beider Teile und nach Maßgabe spezieller Einigung mitgeteilt werden.

In hervorra... (partial text from adjacent page)

Zum „Neutralitätsbruch“ Deutschlands in Belgien.

Deutschland soll, nach Darstellung der offiziellen Organe in London, den Krieg mit England leichtsinnig vom Zaune gebrochen haben, dadurch, daß es nicht verpöblich wollte, die von England garantierte Neutralität Belgiens zu beobachten.

Artikel 1.

„Sollte wider Verhoffen und gegen den ausdrücklichen Wunsch der beiden Hohen Kontrahenten eines der beiden Reiche von Seiten Russlands angegriffen werden, so sind die Hohen Kontrahenten verpflichtet, einander mit dem vollen Heere zu unterstützen.“

Artikel 2.

Würde einer der Hohen kontrahierenden Teile von einer anderen Macht angegriffen werden, so verpflichtet sich hiermit der andere Hohen Kontrahent, dem Angreifer gegen seinen Hohen Verbündeten nicht nur nicht beizustehen, sondern mindestens eine wohlwollende neutrale Stellung gegen den Hohen Kontrahenten zu beobachten.

Artikel 3.

Dieser Vertrag soll in Gemäßheit seines friedlichen Charakters, und um jede Mißdeutung auszuschließen, von beiden Kontrahenten geheimgehalten und einer dritten Macht nur im Einverständnis beider Teile und nach Maßgabe spezieller Einigung mitgeteilt werden.

Artikel 4.

Dieser Vertrag soll in Gemäßheit seines friedlichen Charakters, und um jede Mißdeutung auszuschließen, von beiden Kontrahenten geheimgehalten und einer dritten Macht nur im Einverständnis beider Teile und nach Maßgabe spezieller Einigung mitgeteilt werden.

Artikel 5.

Dieser Vertrag soll in Gemäßheit seines friedlichen Charakters, und um jede Mißdeutung auszuschließen, von beiden Kontrahenten geheimgehalten und einer dritten Macht nur im Einverständnis beider Teile und nach Maßgabe spezieller Einigung mitgeteilt werden.

Artikel 6.

Dieser Vertrag soll in Gemäßheit seines friedlichen Charakters, und um jede Mißdeutung auszuschließen, von beiden Kontrahenten geheimgehalten und einer dritten Macht nur im Einverständnis beider Teile und nach Maßgabe spezieller Einigung mitgeteilt werden.

In hervorragenden militärischen Kreisen Frankreichs war man also schon damals überzeugt, daß sich die Neutralität Belgiens nicht wieder aufrecht erhalten lassen, deshalb warb man auch ganz unverblümt um ein Bündnis Belgiens mit Frankreich, und nicht ohne Erfolg.

Die deutsche Regierung wird daher wohl gewünscht haben, wovon sie sprach, als sie bei den neulichen Verhandlungen mit England erklärte, sie habe unüberlegliche Beweise, daß ein Abkommen zwischen Frankreich und Belgien getroffen sei, demzufolge die französischen Truppen ungehindert durch Belgien nach Deutschland marschieren dürften.

Die Occupation Belgiens durch Deutschland bedeutet jedoch noch nicht, daß der Hauptkampf des Krieges im Norden sein wird. Deutschland wird jedenfalls suchen, durch Einnahme Antwerpens seine Räden zu beiden gegen englische Truppen, die andernfalls ungehindert dort landen könnten.

Ein Einbruch der Deutschen von Belgien aus in das nördliche Frankreich, wenn es ihnen gelingt Belgien zu occupieren, ist nicht unwahrscheinlich. Fast alle Eisenbahnen und Steinkohlengruben Frankreichs liegen innerhalb 50 englischer Meilen von der belgischen oder luxemburgischen Grenze. Gelänge es Deutschland Frankreich diese abzunehmen, so würde Frankreich bald eine Knappheit an notwendigem Kriegsmaterial verspüren.

Das Urteil in der Unternehmung über die Entziehung des Unglücks in den Hillcrest Kohlengruben wurde jetzt bekannt gemacht. Es wird gesagt, daß die Explosion durch Gas und Staub verursacht wurde. Die Geschworenen fügten noch hinzu, daß die Gesellschaft augenscheinlich die Minen - Alte übertreten hatte.

Das Urteil in der Unternehmung über die Entziehung des Unglücks in den Hillcrest Kohlengruben wurde jetzt bekannt gemacht. Es wird gesagt, daß die Explosion durch Gas und Staub verursacht wurde.

**Aus Canada.**

**Saskatchewan.** Es wird berichtet, daß 5 Priester aus der Diözese Regina, nach Frankreich reisen werden, um sich, weil Klerikern, in das französische Heer einreihen zu lassen.

**Ontario.** Die Dominion - Regierung hat bekannt gegeben, daß wegen des Krieges keine Geldanweisungen in den canadischen Postoffices auf europäische Länder mehr ausgestellt werden, solange der Krieg andauert.

Die vor einigen Wochen gestohlenen, auf \$4000 bewerteten, Parawente aus der Rosenkranztheater in Regina sind in Winnipeg wieder aufgefunden und wurden dem Besitzer wieder zugestellt.

Der Benefiz - Tag für das Grey Nuns Hospital in Regina während der Ausstellung war ein großer Erfolg. Am Morgen traten 125 Damen an, um Jedermann um sein Scherlein für den wohlthätigen Zweck zu bitten. Überall in der Stadt und hauptsächlich auf dem Ausstellungspfad begegnete man den Damen und wohl niemand konnte der Bitte widerstehen.

Vor vier Jahren hat die Universität von Saskatchewan einen Preis ausgeschrieben, um das Interesse am Anbau von Luzerne (Alfalfa) in der Provinz zu fördern. Für das beste zweijährige Luzernefeld wurden sechshundert Dollars bewilligt. Die Entscheidung sollte 1914 getroffen werden, und zu diesem Zwecke war die Provinz in vier Teile geteilt.

Am 1. Aug. ging der erste Durchgangszug von der Regina Grand Trunk Station nach St. Paul, Minn., ab. Der Zug war von der Rice und Dove Co. gemietet worden und bestand aus 23 Waggons.

Die Einnahmen des „Tag Day“ auf der Ausstellung zu Saskatoon zu Gunsten des St. Paul's Hospitals beliefen sich auf \$800.

Albert Lefko, ein Schreiner, stürzte beim Verbaues Regierungs Elevators in Saskatoon ab und fiel 90 Fuß, gerade auf dem Zementboden, wobei er erst einige Tage später mit zerbrochenen Gliedern tot aufgefunden ward.

**Alberta.**

Das Urteil in der Unternehmung über die Entziehung des Unglücks in den Hillcrest Kohlengruben wurde jetzt bekannt gemacht. Es wird gesagt, daß die Explosion durch Gas und Staub verursacht wurde.

Berichte, welche von der statistischen Abteilung der Industriellen Vereinigung zusammengestellt sind, belegen, daß die Ernte in der ganzen Provinz Alberta 10 Prozent größer sein wird wie im Vorjahre.

Die Dominion - Regierung hat bekannt gegeben, daß wegen des Krieges keine Geldanweisungen in den canadischen Postoffices auf europäische Länder mehr ausgestellt werden, solange der Krieg andauert.

**Der Staaten.**

Washington, Am 6. Aug. ist Frau Wilson, die Gattin des amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson, gestorben. Frau Wilson war die Tochter eines presbyterianischen Pastors, Rev. Wilson. Sie wurde in Savannah, Ga., geboren und verheiratete sich mit Woodrow Wilson im Jahre 1885, als letzterer noch ein junger Universitätsprofessor war.

Der Vertreter der canadischen Einwanderungs - Behörde übergab einem Vertreter der Presse folgendes Rundschreiben des Einwanderungs Superintendenden von Canada mit dem Inhalt, daß das Schreiben im Interesse solcher Personen zu veröffentlichen, die vorhaben, sich auf direktem oder indirektem Wege nach Canada zu begeben.

Der Vertreter der canadischen Einwanderungs - Behörde übergab einem Vertreter der Presse folgendes Rundschreiben des Einwanderungs Superintendenden von Canada mit dem Inhalt, daß das Schreiben im Interesse solcher Personen zu veröffentlichen, die vorhaben, sich auf direktem oder indirektem Wege nach Canada zu begeben.

Am 1. Aug. ging der erste Durchgangszug von der Regina Grand Trunk Station nach St. Paul, Minn., ab. Der Zug war von der Rice und Dove Co. gemietet worden und bestand aus 23 Waggons.

Die Einnahmen des „Tag Day“ auf der Ausstellung zu Saskatoon zu Gunsten des St. Paul's Hospitals beliefen sich auf \$800.

Albert Lefko, ein Schreiner, stürzte beim Verbaues Regierungs Elevators in Saskatoon ab und fiel 90 Fuß, gerade auf dem Zementboden, wobei er erst einige Tage später mit zerbrochenen Gliedern tot aufgefunden ward.

**Ausland.**

Berlin, Prinz Lefor, der 5. Sohn des deutschen Kaisers, vermahte sich letzte Woche mit der Gräfin Julia Marie von Bahewitz - Leogow, Tochter des mecklenburgischen Grafen von Bahewitz - Leogow. Die junge Frau erhielt den Titel einer Gräfin von Ruppin, nach dem alten Hohenzollernschloß Ruppin bei den Ruppiner Bergen.

Die Franzosen halten ihre Infanterie für die mobilste in der ganzen Welt. Eine Infanterie aber, die schnell marschieren soll, hat gutes Schuhwerk nötig.

Hawaii, Cuba, Die American Tobacco Co. von hier hat gestern Abend ihre Fabriken geschlossen und 6000 Arbeiter entlassen. Andere hiesige Cigarettenfabriken werden in nächster Woche wahrscheinlich ebenfalls geschlossen werden, wodurch weitere 6000 Arbeiter beschäftigt unangeles werden würden.

**Achtung, Farmers!**

Formalin und Sämereien zu richtigen Preisen zu verkaufen im Laden, zu dem Jedermann geht. Großes Lager in Schuhen, Druggoods und Groceries, Bleiching & Aschenbrenner, Anaheim, Sask.

Jedermann braucht Geld! Wir können Ihnen alles was Sie brauchen, wenn Sie uns Ihr Geld und Ihre Schwäne verkaufen wollen, ob diese nun fett oder mager. Wir haben im Jahre 1913 mehr als \$75,000 in die Geesend gebracht. Unser Rat als ehrliche Geldmenschen ist bekannt.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY. THE SUPREMACY COURT, JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT, SASKATCHEWAN. MICHAEL SCHMITT, Plaintiff. WILLIAM J. SCHMITT, MONSEE SUPPLY CO. and HANSEY HARRIS CO. LTD., Defendants.

DEAD MOOSE LAKE PICNIC. Sonntag, den 16. August. Belustigungen aller Art: Fischfang, Cano-Raft, Glas-Raft, Erfrischungen, Base Ball, Schmachhafte Wahlen, Bereitete von den Frauen und Jungfrauen. Alles zum Besten der Kirche. Jedermann eingeladen. Das Komitee.

**Der Haupt-Laden in St. Gregor!**

Billige Bargains in Kaufwaren und Eisenmaterial-Waren. Die höchsten Preise werden für Butter, Eier und alle sonstigen Farmprodukte bezahlt.

A.V. Lenz, Eigentümer.

UNION BANK OF CANADA. Hauptoffice: Toronto, Ont. Autorisiertes Kapital \$4,000,000. Einzahltes Kapital \$3,200,000. Reserve Fonds \$1,700,000. Scheckbuch und Sparkassen Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Producers' Lumber Yards, Ltd.; Cudworth - Sask. Bauholz und Baumaterialien. Alles was man braucht, wenn man baut. Sprechen Sie bei uns vor.

A. J. Prescott, CUDWORTH, SASK. Automobile, Wagons, Dreschmaschinen, Landpflug, Anderson Wagons, etc. etc. Eine vollständige Auswahl in Farmgeräthzathen. Agent der Maschin-Fabrik Co. und Green Campbell Co.

**Ihre Freunde werden Ihr Brot, Kuchen und Pasteten**

besuchen, wenn Sie gebrauchen



McNab Flour Mills, LIMITED, HUMBOLDT, SASK.

Hotel - Verkauf. Das obenerwähnte Hotel wird, ich mein autogebendes Hotelgebäude, mit mir in anstrengend und für mich zu dem (Geld) Wert, dieses unter den besten in der Provinz zu verkaufen.

**Zu verkaufen**

1 Gasolin - Beleuchtungs - Apparat, bestehend aus 1 Doppelten Lampe, 1 einfachen Lampe und Behälter. Sie McCaskey Account - Register, 100 Blätter, neu, Verkaufte Billig.

A. J. WADDELL, HUMBOLDT. (Eine Tonne Inhalt von der Stahlwerke.)

Zugelassene Braune Stute 800 - 900 Pfund schwer, weiß an drei Füßen.

See, 18 - 19 - 21, W. 2nd John Schütz, FULDA, Sask.

JOHN McCORMICK BAIGER, POOLROOM CUDWORTH, SASK.

Abonniert auf den St. Peters Boten.

Gestern angekommen Heute werden sie verkauft! Dies zeigt wie zeitgemäß diese Skirts sind. Werte Damen! Unser neuer Saisons-Vorrat von Skirts wurde mit bloß dem einen Gedanken im Sinne gekauft, und zwar mit dem Gedanken, unseren werten Kunden die allerbeste Mode zu verschaffen und den Wert für ihr Geld. Kommen Sie herein und überzeugen Sie sich, daß Sie Ihre Kleider bei Brusser mit bestem Vorteil kaufen können, als anderswo.

<b>Skirts</b> von guter Sorte, Serge hergestellt, in blau und in schwarz. Spezial-Offerte \$3.75	<b>Skirts</b> von außergewöhnlich feiner Sorte ganz mollenem Serge in schwarz und blau, 4 Dreiallerneuste Mode. Spezial-Offerte \$4.25 und 4.50	<b>Skirts</b> von ganz mollenem und besten franz. Stoffen, in schwarz und blau, in Taillor Schnitt. Spezial-Offerte \$6.00 bis \$7.50
---	--	--

Große Schlaf-Räumung von Damen - Waists  
Alle vorräthigen Damen Waists, reg. Preis bis zu \$2.75, werden wir nächste Woche wegräumen zu Ihrem Wunschpreis von 95c

CLEMENS BRUSER, HUMBOLDT, SASK.



**Volksverein Deutsch-Canada Katholiken.**

**Korrespondenzen.**

Wanderer Vereinsmitglieder sind sich die Sache, den manchen den Katholikentag so wenig mehr in der Zeitung... (Text continues with details of the association's activities and correspondence.)

**Vereinsnachrichten.**

Am 13. August wird in Allan eine besondere Versammlung des Vereins... (Text reports on a special meeting and the association's stance on the current events.)

**Ein Augenzeuge über die Philippinen.**

Ein Benediktiner, Vater Beres, vom St. Bonifatius in Mainz... (Text provides a firsthand account of the situation in the Philippines.)

**Zeitungsfeindliche Taktik eines preussischen Dichters**

Wie etwa 10 Tage vor Veröffentlichung... (Text discusses a satirical work by a Prussian poet.)

**Ein Jubiläum.**

Direktor Auer in Donauwörth, der Gründer und Leiter des Cassinensiums... (Text commemorates the 50th anniversary of a school.)

**HOTEL MÜNSTER**  
John Weber, Eigentümer.  
Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

**King George Hotel**  
J. H. Zys, Eigentümer.  
Angelegte neue Einrichtung, Küche, Speisekammer, schöne Zimmer.

**King Edward Hotel**  
Schmidbauer & Sons, Eigentümer.  
20, Str. n. Ave. N., SASKATOON.

**The Arlington Hotel**  
Erbes & Lee, Propr.  
HUMBOLDT, SASK.

**Cudworth Hotel**  
CUDWORTH, SASK.  
Unter neuer Leitung. Ein komfortables Haus für Reisende.

**COMMERCIAL HOTEL**  
Victoria Hotel  
REGINA - SASK.

**Bakery and Confectionary.**  
Humboldt, Sask.  
Reines Brot stets an Hand, sowie alle Sorten von Gebäck.

**Dr. J. BROWN**  
M. D., C. M.  
Cudworth, Sask.

**Dr. J. E. Barry, M.D.**  
Physic and Chirurg  
Humboldt, Sask.

**Dr. Roy G. Wilson**  
Veterinary Surgeon (Dierarzt)  
Humboldt, Sask.

**Drs. Gray & McCutcheon**  
F. J. Gray, R. H. McCutcheon.  
HUMBOLDT SASK.

**Dr. James C. King,**  
Dentist  
Humboldt, Sask.

**Cudworth Meat Market**  
Eckes Fleisch- und Schlachtereigewerbe.  
Humboldt, Sask.

**Central Meat Market**  
Humboldt, Sask.

**Humboldt Meat Market**  
Humboldt - Sask.  
Reines Fleisch stets an Lager.

**Dezable höchsten Preis für lebendes Vieh.**  
Humboldt, Sask.

**E. Thornberg JEWELIER**  
HUMBOLDT SASK.  
Wir haben eine riesige Auswahl von Gold- und Silberwaren.

**O. N. WAELTI,**  
Uhrmacher und Juwelier  
WATSON, SASK.

**L. Moritzer**  
Humboldt, Sask.  
Pferde- und Geschlagen-Schmiede-Arbeiten.

**Meinard Bernhard**  
Schmiedewerkstatt u. Maschinenlager  
MÜNSTER, SASK.

**W. Wiesen, Sattler**  
Sattlergeschäft  
Humboldt, Sask.

**Humboldt Tailoring Company,**  
Wm. Weir, Prop.  
Anzüge nach Maß verfertigt.

**J. H. Kolling & Co.**  
Allgem. Baukontrafreier  
Humboldt, Sask.

**Crerar & Foik**  
Rechtsanwälte, Advokaten  
und öffentliche Notare.  
Humboldt, Sask.

**A. D. Mac Intosh,**  
M. A., Q. C. S.  
Rechtsanwalt, Advokat  
und öffentlicher Notar.  
Humboldt, Sask.

**Devollmächtigter**  
Aktionärer.  
Humboldt, Sask.

Büchertisch.

Der Schichtmeister von ... Erzählung aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts von Anton Schott. 234 Seiten. Preis portofrei 75c. Verlag von Benziger Brothers, New York, Cincinnati, Chicago.

Anton Schott, der Dichter des Bohmerwoldes, hat auch in dem vorliegenden fesselnden Roman sich als meisterhafter Schilderer seiner Heimat und ihrer Bewohner erwiesen. Der Schichtmeister von La-med' gehört unstreitig zu seinen besten Schöpfungen.

Der große Portiunfablablaß von P. Raphael Hüner, Franziskanermissionar. Mit einem Titelbild von Murillo. 4. Aufl., 64 Seiten, geb. 25 Fig., gebd. 50 Pf. Verlag von Hermann Rauch (Wiesbaden).

Der große Portiunfablablaß des hl. Franziskus von Assisi wird immer mehr im Volke bekannt. Der 2. August oder der darauffolgende Sonntag ist in den meisten Dörfern durch besonders erteilte Vollmacht als Tag für die Gewinnung dieses Ablasses bestimmt. Auf zahlreiche Bitten seitens der Gläubigen hat der hl. Vater große Erleichterungen gegeben, um die Gewinnung dieses Ablasses recht vielen Gläubigen möglich zu machen. Diese neuesten Bestimmungen enthält das heben in 4. Auflage (31-50 Tausend) erschienene Portiunfablablaßbuch nicht einer kurzen Geschichte und 25 Gedanken für die Kirchenbesuche zur Gewinnung des vollkommenen Ablasses. In Anbetracht des billigen Preises und reichhaltigen Inhaltes mögen sich alle katholischen Kreise, besonders der hochw. Klerus die meiste Verehrung der Schrift aneignen sein lassen.

GOD WILLS IT. A modern Crusade for an old Cause. The Mission Work among the Heathens. From the German of Rev. Fr. H. Brors, S.J. By Elizabeth Ruf. Printed by the Mission Press S.V.D., Techny, Ill. 15 Cents.

Wie empfehlen vorstehende Schrift, zumal da sie geeignet ist, Aufklärung über die Lage und Bedürfnisse des Missionswesens zu geben und tätige Liebe für dasselbe zu wecken. Möge sie in die Hände recht vieler gelangen und mit Aufmerksamkeit gelesen werden.

THE SON OF THE WINE, a Temperance Story. By Will W. Whalen. Printed by the Mission Press S.V.D., Techny, Ill. Price 5 Cents.

Das vorliegende Heftchen zeigt, welche Folgen der übermäßige Genuß alkoholischer Getränke mit sich bringt.

St. Michael's Kalender 1915 und St. MICHAEL'S ALMANAC 1915. Herausgegeben von der Mission Press, Techny, Ill. Preis je 25c., Postpaid. Der Kalendarium ist für die Missionen bestimmt.

Beide Kalender, der deutsche sowohl als der englische sind schon ausverkauft und empfehlen sich bestens durch die Mannigfaltigkeit und Gediegenheit der literarischen Beiträge. Der Abkaltender und der Calendar of Indulgences dürfte vielen Lesern sehr willkommen sein. Mögen beide Jahrbücher große Verbreitung finden.

Von Zeitschriften trafen ein: Die katholischen Missionen. Illustrierte Monatschrift der deutschen Jesuiten. Freiburg und St. Louis, Herder'sche Verlagsbuchhandlung. Preis per Jahrgang \$1.50.

Jahrgang von Nr. 9: Aufgabe: Die Mission der Gesellschaft Jesu im 19. Jahrhundert. Der 200. Geburtstag L. Junipero Serrao, des Besizers der oberitalienischen Missionen. Die katholischen Missionen und die Schlafkrankheit. Nachrichten aus den Missionen: Türkei, Japan, China. Kleine Missionschronik und Statistisches: Rom, China, Hinterindien, Vorderindien, Afrika.

Das Missionswesen in der Heimat. Bunte's Allelei zur Unterhaltung und Belehrung. Bilderbelegungen. Für Missionszwecke.

Deutscher Hauschat. Illustrierte Familien-Zeitschrift. Von Oktober 1913 bis Oktober 1914. Jahrgang 24 Hefte \$3.00. Hr. Pustet & Co., Regensburg, New York und Cincinnati.

Wir können es uns nicht verfallen, das Inhaltsverzeichnis des soeben erschienenen 16. Heftes zum Abdruck zu bringen: Der Erbe in der Verbannung. Roman von Constance M. V. Klafier. Aus dem Englischen von H. M. von Lanna. — Frühlingstage. Gedicht. — Die Feier des Festes Christi. Dichtung. — Der Weibstanz. — Sei wie eine Biene. — Roman von Anna Brückner. — Seide und Seidenspinner. — Wenn die Sonne scheitert. — Albanien's Vergangenheit und Zukunft. — Zwei Kerle unter den Blumen. Von B. Tünler. — Kann ein Katholik Sozialdemokrat sein? Eine Gewissensfrage nach der roten Woche. — Moderne Technik. — Die rechtliche Seite des Patentschutzes. — Gemessen oder arbeiten? — Kritische Gottesgerichte. — Glosien zur Zeitgeschichte. — Literarische Ecke. — Hauschat-Chronik: Randschau. — Bilderchau. — Für die Frauenwelt: Nebenbende der Hausfrau. — Der erwachende Frühling. — Der Kreis und seine Bedeutung für die gemeinbare Zeit. — Für Blumenfreunde. — Für die Jugend: Die Schulfreizeit. — Erzählung. — Unterhaltung. Das Heft enthält 48 Illustrationen.

Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrhunderts. Nach Quellen bearbeitet und herausgegeben von Johann Jakob Hansen, Pfarrer. Achte Band. Bonifacius Trudinger, Baderborn. Preis broschiert M. 3.00, gebunden M. 4.00.

Diese mühevoll und verdienstvoll zusammengestellten Lebensbilder katholischer Persönlichkeiten enthält auch im vorliegenden achten Bande sehr lehrreiche Skizzen von 31 bekannten Gemeindegliedern. Wie in den da die Lebensbilder zweier Kardinalen, Karl August Graf von Ricasoli und Louis Edouard Vie, Bischof von Poitiers; dreier Bischöfe, des bekannten Pontifikals Dr. Christoph Müngling, des Erzbischofs Raphael von Wislizen, eines Journalisten; zweier Schriftstellerinnen; einer Kaiserin etc. etc. In Pfarrer Hansen'schen Verehrer in den breiten Schichten des katholischen Volkes nicht, so empfehlen wir besonders die Gemeindeglieder, die die Anschaffung dieses neuen Bandes. Möge der achte Band gleich seinen Vorgängern überaus freundliche Aufnahme finden.

Moderne Sklavenskländer sind nicht im dunklen Erdteil Afrika zu finden, wo fortwährende christliche Kultur und Gesittung das rohe, aller Menschenwürde höhniß sprechende Handwerk immer mehr verdrängen, wir brauchen nicht einmal übers Meer zu gehen, um die rücksichtslosen Seelenmörder zu finden: es ist der Morast der modernen Weltstadt, in welchem ihr schwarzes Treiben gedeiht. Alle Gesetze und der schärfste Lieberwächungsdienst haben die Zümpflanze des „weißen Sklavenskländers“ noch nicht auszurotten vermocht; Europa hat seine Sklavenskländer und Sklavenskländer durch den abscheulichen Mädchenhandel. In allen denkbaren Verfassungen, unter den lockendsten Versprechungen und Angeboten nähern sich diese Dämonen und Helferinnen des Satans ihren unerfahrenen und vertrauensseligen Opfern und wissen sie zu umgarnen. Wie durch ein Wunder nur kommen sie dann aus den Krallen ihrer Opfer befreit werden, viele aber sind für immer verloren. Sie wirklich ereignende, wahre Geschichte eines solchen unglücklichen Mädchens, das aber noch im letzten Augenblick gerettet wurde, erzählt in ihrer soeben vorgelegten Nummer die bestbekannte Zeitschrift für katholische Mütter und Hausfrauen, die den schönen mütterlichen Namen „Mona Lisa“ trägt und von der päpstlichen Erziehung Cassianum in Donauwörth herausgegeben wird. Spannend und aus dem vollen, modernen Leben geschöpft sind alle die Aufsätze, Lebensbilder und Erzählungen dieser besterlesten aller Frauenzeitschriften, die nun schon in ihrem 46. Jahrgange in über hunderttausend katholischen Familien als immer neu erlebte Hausfreundin wöchentlich erscheint. Wir empfehlen die „Mona Lisa“, die überdies noch sehr billig ist, allen katholischen Familien aus herzlichste.

Prachtvolle Kathol. Hausbücher welche in jede katholische Wohnung gehören.



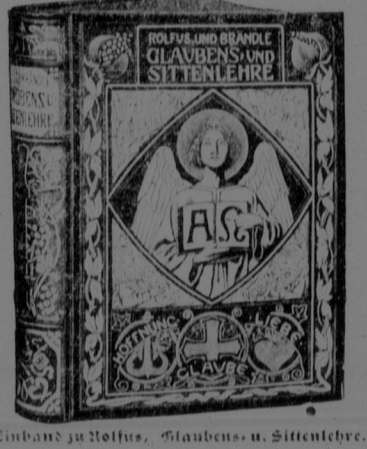
Das Leben d. Heiligen Gottes nach den besten Quellen bearbeitet v. Vater Otto Bittmann, O. S. B. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz Kardinal, Bischof von Bamberg und mit Approbation und Empfehlung von vierzig hochwürdigsten Kirchenfürsten.

Große illustrierte Ausgabe. Mit 4 Farbendruckbildern farbigen Titel, Familienregister und 330 Holzschnitten. 1016 Seiten, Format 84 bei 12 Zoll. 25. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldprägung. Reichhaltig. Preis (Erschlossen extra) \$3.50

Bischof Rudiger schreibt dieser Legende folgende gute Eigenschaften zu: „Sie ist nach den vorläufigsten Quellen bearbeitet, verdient somit großes, für die Glaubenslehre, der Festigung aller Väter Magisteriums ist aufgenommen. In jeder Legende ist das Charakteristische hervorgehoben. Die Sprache ist rein und edel, auch für gewöhnliches Volk verständlich.“ Wir wünschen uns diesen Heft voll und ganz an. Theol. praktische Quartalschrift. Amt.

Die Glaubens- und Sittenlehre der

katholischen Kirche in ausführlicher Unterricht dargestellt und mit Schrift und Vater, stellen sowie mit Geschichten und Beispielen belegt und erläutert. Ein Hand- und Hausbuch für Katecheten und christliche Familien. Von Dr. Hermann Hofius, Pfarrer und F. J. Brändle, Rektor. Mit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbendruck Titel, Familienregister, zwei Farbendruckbildern, acht Einheitsbildern und 480 Holzschnitten reich illustriert. 1008 Seiten. Quartformat 84 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldprägung. Reichhaltig. Preis (Erschlossen extra) \$3.50



Dieses Buch enthält die katholische Glaubens- und Sittenlehre in gebührender Bearbeitung und prächtiger Form. Es ist eine Art „Katechismus“ für die Familien, an dem alt und jung sich erbauen kann, und den man gewiß stets gerne wieder zur Hand nimmt wegen seines klaren Inhalts, wegen des schönen deutschen Textes, und ganz besonders wegen der vielen herrlichen Bilder, die nicht nur viel Worte machen über den Glauben und über die Notwendigkeit eines solchen Hausbuches. Wie sagen kurzweg: „Ja ein Buch soll in jeder katholischen Familie sein.“ Monifa, Donauwörth.

Einband zu Hofius, Glaubens- u. Sittenlehre.



Das Leben unseres I. Herrn u. Heilandes Jesus Christus und seiner jungfräulichen Mutter Maria, nach dem Evangelium und den Apostelgeschichten. Von Augustin Wajinger, O. S. B. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz Kardinal, Bischof von Bamberg und mit Approbation und Empfehlung von vierzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbendruck Titel, Familienregister und 330 Holzschnitten. 1016 Seiten, Format 84 bei 12 Zoll. 25. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldprägung. Reichhaltig. Preis (Erschlossen extra) \$3.50

Es freut mich auszusprechen zu können, daß diese Schrift ein wertvolles Geschenk ist. Sie enthält die schönsten Geschichten und die besten Beispiele der christlichen Tugend. Sie ist ein wertvolles Geschenk für alle katholischen Familien. Sie ist ein wertvolles Geschenk für alle katholischen Familien. Sie ist ein wertvolles Geschenk für alle katholischen Familien.

Das Leben der allerbarmherzigsten Jungfrau und ihres gereineren Bräutigams, verbunden mit einer Schilderung der vorzüglichsten Tugenden und Tugenden Marias. Von Augustin Wajinger, O. S. B. Pfarrer. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz Kardinal, Bischof von Bamberg und mit Approbation und Empfehlung von vierzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbendruck Titel, Familienregister und 330 Holzschnitten. 1016 Seiten, Format 84 bei 12 Zoll. 25. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldprägung. Reichhaltig. Preis (Erschlossen extra) \$3.50

Seinem Gegenstande nach ist dieses Heftchen ein wertvolles Geschenk für alle katholischen Familien. Es enthält die schönsten Geschichten und die besten Beispiele der christlichen Tugend. Sie ist ein wertvolles Geschenk für alle katholischen Familien. Sie ist ein wertvolles Geschenk für alle katholischen Familien.



Maria und Joseph.

Das Leben der allerbarmherzigsten Jungfrau und ihres gereineren Bräutigams, verbunden mit einer Schilderung der vorzüglichsten Tugenden und Tugenden Marias. Von Augustin Wajinger, O. S. B. Pfarrer. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz Kardinal, Bischof von Bamberg und mit Approbation und Empfehlung von vierzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbendruck Titel, Familienregister und 330 Holzschnitten. 1016 Seiten, Format 84 bei 12 Zoll. 25. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldprägung. Reichhaltig. Preis (Erschlossen extra) \$3.50

Einband zu Wajinger, Maria u. Joseph.

Der „St. Peter's Bote“ hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an „St. Peter's Bote“ Münster, Sask.

